

## DETLIGEN BE: Regierungspräsident zu Besuch

# Andreas Rickenbacher isst regelmässig Angusfleisch

*Regierungsrat Andreas Rickenbacher (SP) kennt die Vorzüge von Angusfleisch. Er musste sich kritischen Fragen stellen.*

ROBERT ALDER

Werner und Peter Schmid bekommen nicht zum ersten Mal hohen Besuch. Die erfolgreichen Anguszüchter aus Detligen empfangen den Regierungspräsidenten Andreas Rickenbacher auf ihrem Hof. Er kam in Begleitung von Urs Zaugg und Hans Peter Baumann vom Amt für Landwirtschaft und Natur.

Vater Werner Schmid war Pionier der Schweizer Anguszucht. Sein Sohn Peter hat eines von seinem Vater mitbekommen: visionär nach vorne zu schauen. «Wir verdienen am meisten mit dem Verkauf von

Zuchtvieh. Trotzdem wollen wir in Sachen Fleischqualität an vorderster Front sein», erklärt Meisterlandwirt Peter. Vielversprechende Kälber werden deshalb diesbezüglich dem Genstar-Markertest unterzogen.

Das CH-Tax-System bewerte die Masse statt die Qualität, kritisiert er und wünscht einen Systemwechsel. Der Seeländer Rickenbacher, der selber direkt beim Bauern Angusfleisch kauft, kennt die Qualitäten der Rasse, hat aber keine Patentlösung.

Werner Schmid, der seine Liegenschaften stets umgebaut und angepasst hat, fragt sich, weshalb der Dachstock des schützenswerten Bauernhauses auf dem Betrieb nicht den heutigen Wohnbedürfnissen angepasst werden kann. «Da drin ist alles zu dunkel, der Heimatschutz verbietet, Fenster in das grosse Dach einzubauen.» Schliesslich hätten jüngst einige Kantone Zeichen gesetzt, leer stehende Bauernhäuser zu nutzen, statt neues Bauland einzuzonen. «Verlangen Sie eine erneute Aussprache mit der Denkmalpflege und meinem Kollegen Christoph Neuhaus», rät Rickenbacher.

Schmids fragen, weshalb auch an Agrarpraktiker Direktzahlungen ausgerichtet werden. Dazu sei eine vollwertige Ausbildung Voraussetzung. «Das könnt ihr nicht ändern, wer hat Interesse an dieser Ausbildungsform gehabt? Die Bauern!», ist Rickenbachers Antwort.



**Peter und Werner Schmid (r.): Weshalb ist es schier unmöglich, das alte Haus bewohnbar zu machen? (Bild: ral)**